

| | |
|---------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitschrift: | Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses |
| Herausgeber: | Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen |
| Band: | 93 (2002) |
| Heft: | 2 |
| Rubrik: | Marktplatz = Place de marché |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

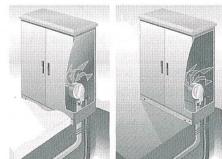
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wärmetauscher im Erdreich

Mit dem Erdwärmetauscher Terravent können die klimatischen Betriebsbedingungen für aktive elektronische Komponenten in Outdoor-Gehäusen – z.B. in der Umwelttechnik als Steuer- schrank für Windkraftanlagen – ohne Einsatz von aktiven Klimageräten hergestellt werden.

Er nutzt die ab einer Tiefe von rund 3 m fast überall und zeitlich unabhängig herrschende konstante Temperatur der Erdkruste.

Mittels Axial- oder Radiallüftern wird die Luft aus dem Innern des Gehäuses in ein im



Beim Erdwärmetauscher Terravent erwärmt sich bei kühlen Außentemperaturen die Luft im Rohrsystem (links), bei hohen Umgebungstemperaturen wird die warme Luft gekühlt wieder dem Schrank zugeführt (rechts).

Ein weiterer Vorteil ist der geschlossene Luftkreislauf des Systems: Es können weder Umgebungsluft noch Feuchtigkeit oder Schadstoffe in den Innenraum des Gehäuses gelangen. Um Wärmenester gezielt zu kühlen, kann das Gehäuse mit zusätzlichen Lufführungsoptien wie doppelwandigem Aufbau oder Luftleitblechen ausgestattet werden.

Das Lüftungssystem ist nahezu wartungsfrei. Es entstehen keine zusätzlichen Geräuschemissionen, da auf aktive Klimatisierungskomponenten an den Gehäusewänden verzichtet werden kann.

Lüfter und Rohrzuleitungen werden in der Regel im Sockelbereich eingebaut, so dass der Innenraum vollständig zum Einbau der Geräte frei bleibt. Die Gehäuse werden mit allen notwendigen Installationen kundenspezifisch vorkonfiguriert, so dass sie nach Abschluss der Erdarbeiten sofort einsatzbereit sind.

Rittal AG, 5432 Neuenhof
Tel. 056 416 06 00, www.rittal.ch

Berit AG an der GIS/SIT in Zürich

Vom 19. bis 21. März 2002 wird in der ETH Zürich die diesjährige GIS/SIT stattfinden. Die Firma Berit AG (Schweiz) wird erstmals auf einer Messe die neue Produktreihe LIDS V6 vorstellen (Stand 307). LIDS

Erdreich verlegtes Rohrsystem geblasen, wo der Wärmetausch erfolgt. Am anderen Ende des Rohrsystems wird dem Gehäuse die gekühlte (oder erwärmte) Luft wieder zugeführt. Klima- und/oder Heizgeräte sind daher nicht mehr notwendig.

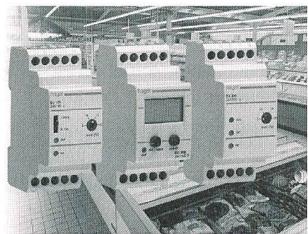


LIDS V6 von Berit

LIDS V6

BERIT®

LIDS V6 von Berit



Relais de contrôle de Hager Tehalit

tation sur un groupe électrogène de secours. Le relais de contrôle de tension monophasé est équipé d'un affichage LED pour la visualisation de la surtension, de la sous-tension ou les deux. Les relais de contrôle de courant et de phase assurent également la protection d'installations, comme par exemple lors d'un démarrage lent ou d'un rotor de moteur bloqué à faible puissance. Le relais de contrôle de courant monophasé est équipé d'un affichage LED pour la visualisation de la sur-intensité, de la sous-intensité ou les deux.

Guide de choix: Relais de contrôle EU100 (standard, monophasé); EU101 (monophasé); EU301 (triphasé); EU102 (tension, monophasé); EU302 (tension, triphasé); EU103 (courant, monophasé); EU300 (phase, triphasé).

Hager Tehalit SA, 1052 Le Mont-sur-Lausanne, Tél. 021 644 37 00
www.hager-tehalit.ch

Präsenzmelder für höchste Ansprüche

HTS High Technology Systems AG stellt zwei Innovativen vor:

- Der ECO-IR 360C NT steuert mit seinen beiden Schaltausgängen Beleuchtung und HLK-Systeme. Die Einschaltverzögerung optimiert Lüftungssysteme, während die Betriebsart Raumüberwachung zusätzliche Sicherheit gewährt.
- Der ECO-IR DUAL-C NT schaltet als reine Lichtsteuerung mit seinen zwei Lichtmessungen zwei separate Lichtgruppen nach unterschiedlichen Helligkeitswerten.

Der quadratische Erfassungsbereich von 8×8 m deckt grosse Flächen lückenlos ab und garantiert eine sichere

Planung. Mit Tastern oder der Benutzer-Fernbedienung Clic kann die Beleuchtung individuell angepasst werden. Bei Renovationen lassen sich auch bestehende Schalter weiter verwenden.

Die energiebewussten Präsenzmelder der neuen ECO-IR C NT-Serie sind dank ihrer Einschaltstrombegrenzung abgestimmt auf den Betrieb von EVGs. Damit erhöht sich die Lebensdauer der gesamten Elektroinstallation. Dank direkter Verkabelung wird die Installation einfach und kostengünstig.



Quickset von HTS

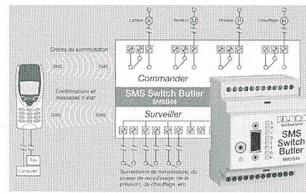
Für eine kostenbewusste und effiziente Inbetriebnahme sorgt die Service-Fernbedienung Quickset. Das Einstellen der Melder sowie nachträgliche Anpassungen erfolgen rasch und auf Knopfdruck. Das Einbau-Set Quickfix sorgt zudem für einen deckenbündigen und formschönen Einbau in Hohl- und Betondecken.

HTS High Technology Systems AG
 8307 Effretikon
 Tel. 052 355 17 00, www.hts.ch

Commander et surveiller par SMS

Avec le SMS Switch Butler SMSB48, récemment développé et fabriqué en Suisse, on peut télécommander et télésurveiller des appareils électriques dans tous les réseaux GSM de la planète.

Les contacts, libres de potentiel, permettent de connecter quatre appareils différents, et indépendants les uns des autres. La confirmation est immédiatement transmise par SMS jusqu'à huit numéros différents.



Surveillance par SMS

Par ailleurs, les entrées numériques donnent la possibilité de surveiller huit machines ou installations, indépendantes les unes des autres, dont l'interrogation d'état se fait de n'importe où et à tout instant. L'alarme par échelons s'effectue automatiquement par SMS.

Les messages de confirmation et d'état peuvent se faire à plusieurs numéros de téléphone et, selon le fournisseur d'accès, avec déviation sur un fax ou un ordinateur. Le texte des messages est déjà programmé en usine, mais en option, ils peuvent être aisément personnalisés avec le logiciel d'un PC. Le SMS Switch Butler, protégé par le code NIP, ne nécessite pas de raccordement téléphonique fixe. La tension d'alimentation est de 12 jus'que 24 V. Cet appareil compact est prévu pour être monté sur un rail DIN. Des DEL indiquent les divers états de fonctionnement.

Elbro AG, case 11, 8162 Steinmaur
 Tél. 01 854 73 00, www.elbro.com

Internationale Stecker-Normierung

Mitte 2002 wurde der Normenentwurf ISO 11801, 2nd Edition, verabschiedet. Diese Norm umfasst die gesamten Verkabelungsstrecken der Klassen D, E und F. Bei der Kategorie 7 wurde als Normtyp das RJ45 ähnliche Anschlussystem GG45 von Nexans (Alcatel) bestätigt. In der Fußnote wird das Anschlussystem 61076-3-104 von Siemon als mögliche Wahl für den Einsatz ausserhalb der Datennetzumgebung vorgesehen, wobei wegen einer hängigen Patentverletzungsklage die Publikation dieses Vorschlags durch das gleiche Gremium wieder zurückgestellt wurde.

Nachdem die Kategorie 7 bis zu einer Bandbreite von

600 MHz gilt und dem Anwender im normalen Datentransfer eher eine nicht benötigte Kapazität liefert, jedoch für TV-Übertragungen inklusive Soho-Anwendungen nicht genügt, wurde von einer Gruppe europäischer Anbieter bereits eine Folgekategorie lanciert. Diese neue Kategorie basiert auf einer verfügbaren Bandbreite von 1,2 GHz. Damit wird die Integration von TV- und SAT-Anwendungen möglich, wobei auch ein ausreichend grosser Sicherheitsabstand für künftige Applikationen gegeben ist.

Eine Bandbreite von 1,2 GHz wird mit Bestimmtheit auch für eine längere Zeitperiode die optimale Basis eines Netzwerkes sein. Die IEC hat die Notwendigkeit dieser weitergehenden Norm erkannt und als Normenentwurf (61076-3-105 [NP/48B/970]) publiziert. Bereits im Frühling 2001 wurde vom internationalen Stecker-gremium SC48, dem auch BKS angehört, eine entsprechende Arbeitsgruppe gebildet. Schon heute steht fest, dass der neue Normenvorschlag nicht mehr als Kategorie 8, sondern als Kategorie «Multimedia» definiert werden soll. Entsprechend sind die Grundforderungen an die Systeme für diese Kategorie: Eine Bandbreite von 1,2 GHz auf allen Paarbeziehungen und Portsharing auf allen vier Paaren, das heisst konkret Abgriffe bis 1,2 GHz auf ein, zwei oder vier Paaren.

Sämtlichen Anforderungen entspricht heute als einziges, im Markt eingesetzte Produkt der MMC30 «Multimedia-Connec-tor» von BK.

BKS Kabel-Service AG
 4552 Derendingen
 Tel. 032 681 54 54, www.bks.ch

*Die Redaktion des Bulletins SEV/VSE übernimmt für den Inhalt der Rubrik «marktplatz» keine Gewähr. Sie behält sich vor, eingereichte Manuskripte zu kürzen.
 La rédaction du Bulletin n'assume aucune garantie quant au contenu de la rubrique «place de marché». Elle se réserve le droit d'abréger les manuscrits reçus.*